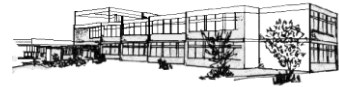


Keine Angst vor der Abschlussprüfung!

Informationen zur Abschlussprüfung im Schuljahr 2016/2017



Erwerb des Hauptschulabschlusses

I. Hauptschulabschluss / Qualifizierender Hauptschulabschluss

Einen **Hauptschulabschluss** bekommt, wer

- die schriftlichen Prüfungen der Zentralen Abschlussprüfung in den Fächern Deutsch und Mathematik mitgeschrieben hat,
- eine Projektprüfung abgelegt hat und
- die Bedingungen für die Vergabe des Abschlusses erfüllt (Notendurchschnitt von besser als 4,4 und Ausgleich von ggf. negativen Noten)

Einen **Qualifizierenden Hauptschulabschluss** bekommt, wer

- die schriftlichen Prüfungen der Zentralen Abschlussprüfung in den Fächern Deutsch, Mathematik **und Englisch** mitgeschrieben hat,
- eine Projektprüfung abgelegt und
- eine **Gesamtleistung** (Notendurchschnitt aller unterrichteten Fächer) von **3,0 und besser** erreicht hat.

Wer den Schulabschluss nicht erreicht, **kann** die neunte Klasse **wiederholen**, wenn die Eltern (die Erziehungsberechtigten) einen **Antrag auf Schulzeitverlängerung** stellen (sofern die Voraussetzungen hierfür vorliegen) und dieser von der Klassenkonferenz genehmigt wird.

II. Die Abschlussprüfung

Die Abschlussprüfung besteht aus den beiden Teilen **Projektprüfung und schriftliche Abschlussprüfungen** (in Deutsch, Mathematik und ggf. Englisch).

II.1. Die Projektprüfung

Die **Projektprüfung** erstreckt sich über mehrere Wochen. Projektprüfungen sind **Gruppenprüfungen** von drei bis vier, höchstens 5 Schülerinnen und Schülern. In der Projektprüfung sollen die Schüler/innen zeigen, dass sie selbstständig in einer Gruppe planen und arbeiten können. Deshalb unterstehen sie z.B. in der Durchführungsphase (s.u.) nicht immer einer direkten Beaufsichtigung durch eine Lehrkraft. Es kann erforderlich sein, dass die Schüler/innen die Schule verlassen, um bestimmte Informationen einzuholen (Stadtbibliothek, Museum, ...). Mit Ihrer Unterschrift im Anschreiben zu dieser Anlage bestätigen Sie, dass Sie damit einverstanden sind.

Die Projektprüfung besteht aus drei Teilen:

1. Die Vorbereitungsphase (erster Schultag, Montag, 29.08.2016 bis Freitag, 30.09.2016)

In der Vorbereitungsphase planen und beschreiben die Schülerinnen und Schüler **neben** dem normalen Unterricht ihr Projekt (Thema, Gliederung, Medien, außerschulische Vorhaben, Präsentation).

Die Schülerinnen und Schüler sammeln Informationen und Material, das sie in der Durchführungsphase ausarbeiten. Dabei werden sie von ihrem ausgesuchten Fachlehrer beraten.

Keine Angst vor der Abschlussprüfung!

Informationen zur Abschlussprüfung im Schuljahr 2016/2017



Am Ende steht eine Projektbeschreibung. Thema und Gliederung des Projekts müssen von der Schulleitung genehmigt werden. Die Vorbereitungsphase fließt mit in die Benotung des Gesamtprojekts ein.

Zum Abschluss der Vorbereitungsphase erfolgt vom **29.09. - 30.09.2016 Klassenlehrerunterricht.**

2. Die Durchführungsphase (Dienstag, 04.10.2015 bis Freitag, 07.10.2016)

An den vier Tagen der Durchführungsphase arbeiten die Schülerinnen und Schüler selbstständig über 5 Unterrichtsstunden **in der Schule** am Projekt. Sie bereiten dabei auch ihre Gruppenpräsentation vor. Das Arbeitsverhalten in der Schule wird von mehreren Lehrern beobachtet und benotet!

Jede Schülerin / **jeder** Schüler einer Gruppe **muss** eine **Projektmappe abgeben**, die in die Benotung mit einfließt.

3. Die Prüfung in Form einer Gruppenpräsentation (Mittwoch, 12.10.2016 bis Donnerstag, 13.10.2016)

Die Gruppenpräsentation erfolgt vor einem Prüfungsausschuss, der in der Regel aus einem Mitglied der Schulleitung, dem Betreuungslehrer und einer weiteren Fachlehrkraft besteht.

Achtung: wer am Termin der Gruppenpräsentation krank ist, benötigt ein ärztliches Attest. Nur dann gibt es einen Ersatztermin!

Die **Prüfung** dauert maximal 60 Minuten, alle Mitglieder der Gruppe müssen einen Teil der Präsentation vortragen, die Redeanteile sollten in etwa gleich lang sein:

Präsentation der Gruppenarbeit: 15 Minuten bis 30 Minuten
Restliche Zeit: Befragung durch die Prüfer

Der Prüfungsausschuss benotet die Präsentation. Die Note der Präsentation bildet zusammen mit den Noten der übrigen Prüfungsteile (Vorbereitungsphase, Durchführungsphase und Projektmappe) eine Gesamtnote für die Projektprüfung. Diese Note fließt mit in die Berechnung des Notendurchschnitts des Abschlusszeugnisses am Schuljahresende ein.

II.2 Schriftliche Prüfungen als Bestandteile der Zentralen Abschlussprüfung

In den folgenden Fächern gibt es zentrale schriftliche Abschlussprüfungen:

- Deutsch 180 Minuten
- Mathematik 135 Minuten
- Englisch 135 Minuten (die Teilnahme ist Voraussetzung für den **Qualifizierenden Hauptschulabschluss**)

Termine der Schriftlichen Abschlussprüfungen: 08.05.17 (M), 10.05.17 (D), 12.05.17 (E)

Falls eine Schülerin / ein Schüler an einem dieser Termine krank ist, wird ein ärztliches Attest benötigt. Nur dann kann die Schülerin / der Schüler den Nachschreibetermin wahrnehmen.

Die Nachschreibetermine sind vom 30.05. – 01.06.2017.

Keine Angst vor der Abschlussprüfung!

Informationen zur Abschlussprüfung im Schuljahr 2016/2017



III. Die Benotung

1. Grundlage für die Noten im Abschlusszeugnis

Grundlage für die Noten im Abschlusszeugnis sind in erster Linie die **Leistungen im Unterricht** des **zweiten Halbjahres!**

In den **Prüfungsfächern** (Deutsch, Mathematik und Englisch) wird die Abschlussnote so ermittelt:

- **Noten des 2. Halbjahres:** zählen **doppelt**
- **Prüfungsnoten:** zählen **einfach**

Vor der Berechnung des Durchschnitts werden die Noten auf ganze Noten gerundet.

Beispiel Prüfungsfach Deutsch

Zeugnisnote Deutsch im 2. Halbjahr: 3 (wird doppelt gewichtet)

Note in der schriftlichen Prüfung: 2 (wird einfach gewichtet)

$\Rightarrow (3 + 3) + 2 = 8 \Rightarrow 8 : 3 = 2,6 \rightarrow$ **Rundung auf Note: 3,0**

Bei der **Projektprüfung** bildet die Note der Prüfungsleistung die Endnote.

2. Die Berechnung des Notendurchschnitts des Abschlusszeugnisses

Die Gesamtleistung errechnet sich aus dem Durchschnitt aller in der Abschlussklasse unterrichteten Fächer einschließlich der Kurse des Wahlpflichtunterrichts. Die **Prüfungsfächer** und die **Projektprüfung** werden hierbei **doppelt gewichtet**. Die Durchschnittsnote wird auf eine Dezimalstelle ohne Rundung berechnet.

Das in Klasse 8 letztmalig unterrichtete Fach **Politik und Wirtschaft** wird im Abschlusszeugnis zwar aufgelistet, bei der Feststellung der Gesamtleistung jedoch nicht mit einbezogen.

Voraussetzungen zum Besuch einer weiterführenden Schule

Zweijährige Berufsfachschule

Voraussetzung hierfür ist der **qualifizierende Hauptschulabschluss oder ein Hauptschulabschluss mit folgenden Kriterien:** zwei der drei Hauptfächer müssen befriedigend sein, das 3. Fach darf nicht schlechter als ausreichend sein, die übrigen Fächer müssen mindestens befriedigende Noten aufweisen. Zusätzlich ist eine Empfehlung der Klassenkonferenz der abgebenden Schule (also der Jahnschule) erforderlich (dies geschieht zu Beginn des 2. Schulhalbjahres).

Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte direkt an die Schulleitung der Berufsfachschule.

Für das kommende Schuljahr wünschen wir unseren Abschlusschülerinnen und Abschlusschülern alles Gute und viel Erfolg!

Die Schulleitung